

Große Fänge der Brandenburger Feeder-Angler!

■ Bereits zum dritten Mal fand am Teltow-Kanal der Anglertreff Feeder statt. Vom 27. bis zum 28. April 2013 wurde von den Anglern etwa eine Tonne Fisch gefangen. Der Fang wurde in speziellen belüfteten Fisch-Becken nach Sachsen und Sachsen-Anhalt transportiert, um dort in kormorangeschädigte Gewässer eingesetzt zu werden.

17 Teams aus 16 Bundesländern waren beim diesjährigen Feeder-Anglertreff dabei. Die insgesamt 85 Angler fingen vor allen Dingen Bleie, Güstern und Plötzen. Mit Maden, Mückenlarven, Clustern und Würmern führte eine breite Naturköderpalette zum Fangerfolg. Es stellte sich heraus, dass besonders das Wechseln der Köder zum Fisch führte. Die Angler mussten also ihr ganzes Können aufbieten, um erfolgreich zu sein.

Die Angelbedingungen an beiden Tagen konnten unterschiedlicher kaum sein. Während am Samstag Wind, Regen und Kälte



Stehend von links: Dirk Orphal, Sven Kluge, Maximilian Band (Coach), Wolfgang Schulze (Delegationsleiter und Coach), Vorn von links: Dietmar Andersohn, Max Müller, Holger Kröning.



Dietmar Andersohn mit einem schönen Blei.

den Anglern zu schaffen machte, brannte am Sonntag die Sonne unerbittlich. Dem Beißverhalten der Fische machte jedoch all dies nichts aus. An beiden Tagen wurde gut gefangen. Die Angler aus Brandenburg konnten gute Ergebnisse erzielen. Die Mannschaft belegte ebenso den dritten Platz wie Dietmar Andersohn im Einzel. Eine hervorragende Leistung des Teams von Delegationsleiter Wolfgang Schulze und Maximilian Band.

Sehr gut organisiert und durchgeführt wurde die gemeinschaftliche Hegeveranstaltung von Steffen Quinger, Referent für Angeln des Deutschen Anglerverbandes, Peter König, Referent für Angeln des Verbandes für Angeln und Naturschutz Thüringen, sowie Herzy Panno, Referent für Angeln des Landesanglerverbandes Saarland. Herzlicher Dank gebührt auch dem ausrichtenden AV Schöneberg um Stefan Enge. □

Marcel Weichenhan
Redaktion des „Märkischen Anglers“